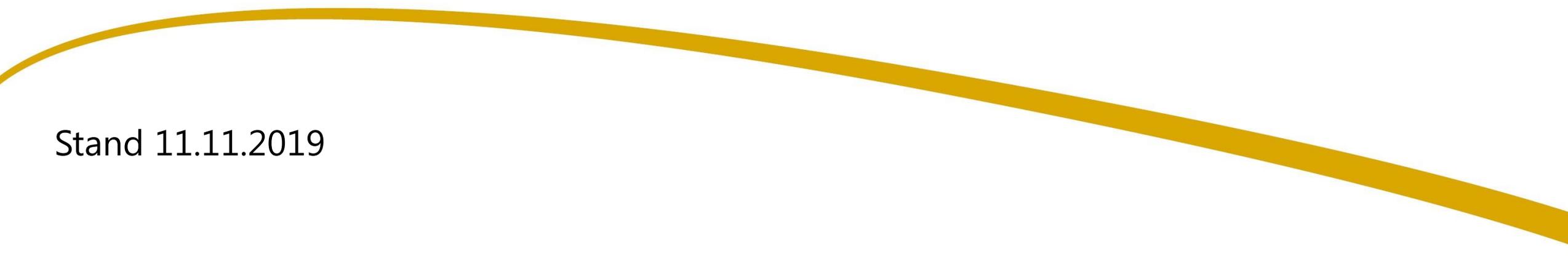


Infokampagne Afrikanische Schweinepest

Stand 11.11.2019



Infokampagne 2018

Zielgruppen

- ☞ JägerInnen
- ☞ TierärztInnen
- ☞ SchweinehalterInnen
- ☞ Forstarbeiterinnen
- ☞ Reisende
- ☞ SaisonarbeiterInnen
- ☞ Pflegekräfte

Zielgruppe JägerInnen

Eintrittskarte und Roll Up für Jagdmesse „Hohe Jagd“



40.000 Eintrittskarten

Zielgruppe JägerInnen

Infofolder

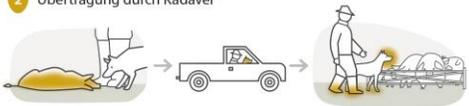
ÜBERTRAGUNGSWEGE

DIE AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST KANN DURCH 3 VERSCHIEDENE ABLÄUFE ÜBERTRAGEN WERDEN.

1 Wildschwein frisst Lebensmittelabfälle



2 Übertragung durch Kadaver



3 Lebensmittel aus Risikogebieten



APA Infografik

IMPRESSUM
Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
Spargelfeldstraße 191 | 1220 Wien, www.ages.at
Fotos: Shutterstock, APA Infografik, © AGES, Jänner 2018

AKTUELLE INFOS unter www.kvg.gv.at



3.000 Stück: „Hohe Jagd“
4.700 Stück: Landesjagdverbände (Trophäenschauen)
67.000 Stück: Beilage in 3 Jagdzeitschriften

Zielgruppe JägerInnen

Video und Sendungsbeitrag in „Jagd&Natur TV“



Zielgruppe TierärztInnen

Informationsfolder



AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST

Die afrikanische Schweinepest ASP hat sich seit 2014 in großen Teilen Osteuropas ausgebreitet und kommt in der Wildschweinpopulation in bestimmten Regionen bereits endemisch vor. Auch aus Schweinebetrieben werden immer wieder Ausbrüche gemeldet. Der nächste Fall wurde nur 80 km entfernt von der österreichischen Grenze in der tschechischen Republik gemeldet. Noch ist in Österreich kein Fall aufgetreten, das Risiko einer Einschleppung nach Österreich ist aber als sehr hoch zu beurteilen!

Aufklärung und Sensibilisierung der Schweinehalter sowie Früherkennung eines Auftretens in Österreich sind derzeit die wichtigsten Maßnahmen, für welche das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz auf die Unterstützung der Tierärzteschaft vertraut

- Die **klinische Symptomatik der ASP ist sehr vielfältig**. Denken Sie bei Schweinen, die unspezifische Symptome zeigen immer auch an die ASP! Insbesondere in den Risikogebieten ist diese Tierseuche als Differenzialdiagnose in Betracht zu ziehen. Aktuelle Informationen zu nationalen und internationalen Risikogebieten sind unter www.verbraucher-gesundheit.at zu finden.
- Entgegen der früheren Lehrmeinung kann die Morbidität auch bei Hausschweinen gering sein, bisweilen erkranken bzw. verenden nur einzelne Tiere einer Gruppe. Die Krankheit kann von **perakut bis chronisch** verlaufen, detaillierte Informationen zur Ätiologie sowie Fotomaterial zur ASP unter www.ages.at.
- Zögern Sie nicht **den Amtstierarzt/die Amtstierärztin** hinzuzuziehen, wenn der Verdacht auf ASP nicht sicher ausgeschlossen werden kann- die ASP ist anzeigepflichtig! Die Abschlussuntersuchung erfolgt durch die Veterinärbehörde, ist für den Tierhalter mit keinen Kosten verbunden und das Ergebnis liegt innerhalb weniger Tage vor.
- Die AGES bietet auch die Möglichkeit von **differentialdiagnostischen Untersuchungen** (auf Kosten der Tierhalter) an. Auch im Rahmen des kostenlosen Abortus Programmes der AGES wird neben Brucellose, Aujeszky und KSP auch auf ASP untersucht. Bieten Sie Tierhaltern diese Option an.
- Sensibilisieren Sie Schweinehalter hinsichtlich der Bedeutung von **Biosicherheit & Betriebshygiene**. Insbesondere Schweinehalter, die auch Jäger sind, sowie Betriebe die Saisonarbeitskräfte aus betroffenen Regionen Europas beschäftigen, haben ein erhöhtes Risiko. Weisen Sie Tierhalter darauf hin, dass die Verwendung von Grünfütter (Sauengras) in Risikogebieten ein Risiko zur Einschleppung darstellen kann.
- Die LKO hat eine sehr **umfassende Broschüre** zur Biosicherheit beim Schwein erstellt, diese steht unter www.lko.at zum Download zur Verfügung und sollte den Tierhaltern empfohlen werden.
- Weisen Sie auch die Halter von **Minipigs** auf die Gefahr einer Ansteckung hin. Spaziergänge in Wildschweinhabitaten sollten unterlassen werden.

INFORMATIONEN AKTUELL ONLINE unter www.ages.at oder www.kvg.gv.at



INFORMATIONEN FÜR TIERÄRZTE



BEPROBUNG VON WILDSCHWEINEN AUF AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST (ASP)

WICHTIGES ZUR PROBENNAHME

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMASGK)
AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

www.ages.at

pdf: Versand an TierärztInnen über Tierärztekammer

pdf: Fachinformation zur Probennahme

Zielgruppe TierärztInnen

Videoproduktionen



Video: Probenahme Freiland und Labor
<https://www.youtube.com/user/agesnews>

Zielgruppe SchweinehalterInnen

Folder und Video



Verbreitung über Landwirtschaftskammern

Zielgruppe ForstarbeiterInnen

Informationsfolder



AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST

DIE AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST (ASP) ZÄHLT ZU DEN GEFÄHRLICHSTEN TIERSEUCHEN UND BREITET SICH SEIT 2014 IN GROSSEN TEILEN OSTEUROPAS IN DER WILDSCHWEINPOPULATION AUS. MITTLERWEILE HAT DIESE SEUCHE DIE TSCHECHISCHE REPUBLIK ERREICHT UND IST NUR MEHR 80 KM VON DER ÖSTERREICHISCHEN STAATSGRENZE ENTFERNT. NOCH IST IN ÖSTERREICH KEIN FALL AUFGETRETEN, DAS RISIKO EINER EINSCHLEPPUNG NACH ÖSTERREICH IST ABER SEHR HOCH.

SEUCHENBEKÄMPFUNG

Für die Seuchenbekämpfung ist es von großer Bedeutung, dass ein allfälliges Auftreten in Österreich möglichst frühzeitig erkannt wird, und dass alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, die eine Einschleppung in heimische Schweinebetriebe verhindern. **Beschäftigte in der Forstwirtschaft können dabei einen sehr wichtigen Beitrag leisten!**

- Bei Wildschweinen verläuft die Krankheit fast immer tödlich. In den ausgewiesenen Risikogebieten (www.verbrauchergesundheits.gv.at) sind alle tot aufgefundene und krankheitsverdächtige Wildschweine immer dem Amtstierarzt zu melden. Auch bei bereits stark verwesten Kadavern ist noch eine Untersuchung auf diese Tierseuche möglich. Den Kadaver dürfen nicht von der Fundstelle entfernt werden.
- Außerhalb der **Risikogebiete** informieren Sie die lokale Veterinärbehörde wenn Sie tote Wildschweine in gehäufter Anzahl finden, oder wenn krankheitsverdächtige Anzeichen vorliegen (Abmagerung, Blutungen aus Körperöffnungen) Ebenso melden Sie bitte verhaltensauffällige Tiere (apathisch, orientierungslos, verringerte Fluchtbereitschaft).
- Bei der Meldung an den Amtstierarzt bitte möglichst genau den **Fund-/Sichtungsort** angeben, optimal wäre die Angabe von Geokoordinaten (entsprechende Apps können auf Smartphones installiert werden).
- Aufgrund der hohen **Widerstandsfähigkeit des Virus** stellen Schweinefleischprodukte ein großes Risiko für die Einschleppung der ASP dar.
- Durch Verfütterung illegal importierter, aus Schweinefleisch hergestellter Lebensmittel aus Ausbruchgebieten können sich gesunde Schweine anstecken. **Entsorgen Sie Speisereste immer „wildschweinsicher“** in verschlossenen Behältern, besondere Vorsicht ist bei importierten Lebensmitteln geboten (z. B. Rohwürste aus Hausschlachtung)!
- Wenn Sie selbst Schweinehalter sind: **Reinigen Sie Kleidung, Schuhe und Ausrüstung** die im Wald getragen wurde gründlich – das ASP Virus ist sehr widerstandsfähig und kann z. B. über schmutzige Stiefel übertragen werden. Verwenden Sie jedenfalls eigene Stallkleidung und Stiefel!
- Nach Kontakt mit (toten) Wildschweinen: gründliche Reinigung der Ausrüstung mit Spülmittel und heißem Wasser, anschließend Desinfektionsmittel verwenden. Kleidung mit herkömmlichem Waschmittel wenn möglich bei 70 °C waschen. Vermeiden Sie nach Möglichkeit jeden Kontakt mit Hausschweinen.
- **Hunde können nicht an ASP erkranken**, die Krankheit allerdings über Schmutz auf Schweine übertragen. **Für den Menschen besteht kein Gesundheitsrisiko!**

PDF über Landwirtschaftskammern zur Verfügung gestellt

Zielgruppe Reisende

Mehrsprachige Folder und Plakate für Raststationen und Busbahnhof



- AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST**
- AFRYKAŃSKI POMÓR ŚWIŃ**
- АФРИКАНСКАЯ ЧУМА СВИНЕЙ**
- PESTĀ PORCINĀ AFRICANĀ**
- AFRICKÝ MOR OŠIPANÝCH**
- AFRICKÝ MOR PRASAT**
- AFRIKAI SERTÉSPESZTIS**
- АФРИКАНСКА ЧУМА СВИНЕЙ**
- AFRIČKA SVINJSKA KUGA**
- АФРИКАНСКА ЧУМА ПО СВИНЕТЕ**



AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST

Die Afrikanische Schweinepest ist eine sehr gefährliche Erkrankung von Haus- und Wildschweinen, die sich in großen Teilen Osteuropas ausgebreitet hat. Der Mensch kann nicht daran erkranken. Das Virus kann in Blut, Fleisch, Knochen und Lebensmitteln (von Haus- und Wildschweinen) monatelang infektiös bleiben. Wenn Wildschweine diese Essensreste fressen, verbreiten sie dadurch die Krankheit.



WERFEN SIE DAHER SPEISERESTE BITTE NUR IN VERSCHLOSSENE MÜLLBEHÄLTER!

- Uwaga!**
- Внимание!**
- Atentje!**
- Pozor!**
- Pozor!**
- Figyelem!**

AKTUELLE INFOS unter www.kvg.gvat.org oder www.ages.at



Afrikanische Schweinepest

Die Afrikanische Schweinepest ist eine hoch ansteckende Krankheit der Wild- und Haus Schweine. Sie ist durch ein Virus verursacht, das sich über Speisereste von Wildschweinen auf Haus- und Wildschweine übertragen kann. Das Virus kann in Blut, Fleisch, Knochen und Lebensmitteln (von Haus- und Wildschweinen) monatelang infektiös bleiben. Wenn Wildschweine diese Essensreste fressen, verbreiten sie dadurch die Krankheit.

Afrykański pomór świń

Afrykański pomór świń jest to bardzo zakaźna choroba świń. Jest wywołana przez wirusa, który może przetrwać w mięsie, krwi, kościach i produktach żywnościowych (z mięsa i kości) przez wiele miesięcy. Jeśli dzikie zwierzę zje pozostałości po człowieku, może przetrwać chorobę. Jeśli dzikie zwierzę zje pozostałości po człowieku, może przetrwać chorobę.

Африканская чума свиней

Африканская чума свиней — это очень опасное заболевание. Оно вызвано вирусом, который может выжить в мясе, крови, костях и продуктах питания (из мяса и костей) в течение нескольких месяцев. Если дикая свинья съест остатки от человека, она может пережить болезнь. Если дикая свинья съест остатки от человека, она может пережить болезнь.

Pestā porcinā africana

Pestā porcinā africana ir ārkārtīgi bīdīga slimība, ko izraisa vīruss. Vīruss var dzīvot gaļā, asinīs, kaulos un pārtikas produktos (no gaļas un kauliem) mēnešiem ilgi. Ja dzīvnieki ēd cilvēka atkritumus, tie var pārnest slimību. Ja dzīvnieki ēd cilvēka atkritumus, tie var pārnest slimību.

Africký mor ošipanych

Africký mor ošipanych je veľmi nákazlivá choroba. Je spôsobená vírusom, ktorý môže prežiť v mäse, krvi, kostiach a potravinách (z mäsa a kostí) niekoľko mesiacov. Ak divoké zvierky zjedia zvyšky po človeku, môžu prežiť chorobu. Ak divoké zvierky zjedia zvyšky po človeku, môžu prežiť chorobu.

Africký mor prasat

Africký mor prasat je veľmi nákazlivá choroba. Je spôsobená vírusom, ktorý môže prežiť v mäse, krvi, kostiach a potravinách (z mäsa a kostí) niekoľko mesiacov. Ak divoké zvierky zjedia zvyšky po človeku, môžu prežiť chorobu. Ak divoké zvierky zjedia zvyšky po človeku, môžu prežiť chorobu.

Afriakai sertéspesztis

Afriakai sertéspesztis egy nagyon fertőző betegség. A vírus képes a húsban, a vérben, a csontokban és az élelmiszerekben (hús- és csontanyagokból) hónapokig életképes maradni. Ha vad állatok megessze az ember maradványait, továbbterjeszhetik a betegséget. Ha vad állatok megessze az ember maradványait, továbbterjeszhetik a betegséget.

Африканска чума свиней

Африканска чума свиней — это очень опасное заболевание. Оно вызвано вирусом, который может выжить в мясе, крови, костях и продуктах питания (из мяса и костей) в течение нескольких месяцев. Если дикая свинья съест остатки от человека, она может пережить болезнь. Если дикая свинья съест остатки от человека, она может пережить болезнь.

www.kvg.gvat.org | www.ages.at

10.000 Folder (10 sprachig) für Wartebereich des internationalen Busbahnhofs

1.000 Plakate und 200 Klebefolien für Raststationen

1 A0 Plakat Busbahnhof

Zielgruppe SaisonarbeiterInnen und Pflegekräfte

10-sprachiger Informationsfolder



VIGYÁZAT!

Afrikai sertéspestis

Az afrikai sertéspestis (ASP) egy veszélyes, megvalósíthatatlanul fertőző betegség, amely okozhat halált. Számos állatfajra képes károsítani, beleértve az emberét is. A betegség tovább terjedhet, ha a fertőzött állatok húsát, székletét vagy vérének a szomszédos országokba szállítják. A megelőzés érdekében fontos a higiénia és a betegség gátlásának biztosítása.

- Az ASP egy nagyon fertőző betegség, amely az emberekre is átterjedhet. Számos állatfajra képes károsítani, beleértve az emberét is. A betegség tovább terjedhet, ha a fertőzött állatok húsát, székletét vagy vérének a szomszédos országokba szállítják. A megelőzés érdekében fontos a higiénia és a betegség gátlásának biztosítása.
- Ha az ASP-t észlelnek, azonnal jelenteni kell a helyi hatóságoknak.
- A betegség tovább terjedhet, ha a fertőzött állatok húsát, székletét vagy vérének a szomszédos országokba szállítják. A megelőzés érdekében fontos a higiénia és a betegség gátlásának biztosítása.



HUNGARIAN



УВАГА!

Африканська чума свиней

Африканська чума свиней (АЧС) – це дуже інфекційна захворювання свиней, яке викликає смерть. Це захворювання може передаватися від свиней до свиней, а також від свиней до інших тварин. АЧС може передаватися від свиней до людини, але це дуже рідко буває. АЧС може передаватися від свиней до людини, але це дуже рідко буває. АЧС може передаватися від свиней до людини, але це дуже рідко буває.

- Якщо АЧС було виявлено в господарстві, необхідно негайно повідомити про це місцева ветеринарні органи.
- Якщо АЧС було виявлено в господарстві, необхідно негайно повідомити про це місцева ветеринарні органи.
- Якщо АЧС було виявлено в господарстві, необхідно негайно повідомити про це місцева ветеринарні органи.



UKRAINIAN



POZOR!

Africký mor prasat

Africký mor prasat (AMP) je velmi nakažlivé onemocnění, které může vést k smrti. Toto onemocnění může být přeneseno od prasat k prasatům, ale také od prasat k lidem. AMP může být přeneseno od prasat k lidem, ale je to velmi vzácné. AMP může být přeneseno od prasat k lidem, ale je to velmi vzácné.

- Pokud AMP byl zjištěn v domácnosti, je nutné okamžitě informovat místní veterinární úřad.
- Pokud AMP byl zjištěn v domácnosti, je nutné okamžitě informovat místní veterinární úřad.
- Pokud AMP byl zjištěn v domácnosti, je nutné okamžitě informovat místní veterinární úřad.



CZECH



ВНИМАНИЕ!

Африканска чума по свинете

Африканска чума по свинете (АЧС) е много заразно заболяване, което може да доведе до смърт. Това заболяване може да се предава от свини до свини, а също и от свини до хора. АЧС може да се предава от свини до хора, но това е много рядко. АЧС може да се предава от свини до хора, но това е много рядко.

- Ако АЧС е установено в стопанство, е необходимо незабавно да се уведомят местните ветеринарни органи.
- Ако АЧС е установено в стопанство, е необходимо незабавно да се уведомят местните ветеринарни органи.
- Ако АЧС е установено в стопанство, е необходимо незабавно да се уведомят местните ветеринарни органи.



BULGARIAN



UWAGA!

Afrykański pomór świnii

Afrykański pomór świnii (APŚ) to bardzo zaraźliwa choroba zwierząt, która może prowadzić do śmierci. Choroba może być przenoszona od świń do świń, a także od świń do ludzi. APŚ może być przenoszona od świń do ludzi, ale jest to bardzo rzadkie. APŚ może być przenoszona od świń do ludzi, ale jest to bardzo rzadkie.

- Jeśli APŚ zostało wykryte w gospodarstwie, należy niezwłocznie powiadomić o tym lokalne władze weterynaryjne.
- Jeśli APŚ zostało wykryte w gospodarstwie, należy niezwłocznie powiadomić o tym lokalne władze weterynaryjne.
- Jeśli APŚ zostało wykryte w gospodarstwie, należy niezwłocznie powiadomić o tym lokalne władze weterynaryjne.



POLISH



POZOR!

Africký mor ošipaných

Africký mor ošipaných (AMO) je velmi nakažlivé onemocnění, které může vést k smrti. Toto onemocnění může být přeneseno od ošipaných prasat k ošipaným prasatům, a také od ošipaných prasat k lidem. AMO může být přeneseno od ošipaných prasat k lidem, ale je to velmi vzácné. AMO může být přeneseno od ošipaných prasat k lidem, ale je to velmi vzácné.

- Pokud AMO byl zjištěn v domácnosti, je nutné okamžitě informovat místní veterinární úřad.
- Pokud AMO byl zjištěn v domácnosti, je nutné okamžitě informovat místní veterinární úřad.
- Pokud AMO byl zjištěn v domácnosti, je nutné okamžitě informovat místní veterinární úřad.



SLOVAK



PAŽNJA!

Afrička svinjska kuga

Afrička svinjska kuga (ASK) je vrlo zarazna bolest koja dovodi do smrti. Ova bolest može biti prenesena od svinja na svinje, a također i od svinja na ljude. ASK može biti prenesena od svinja na ljude, ali je to vrlo rijetko. ASK može biti prenesena od svinja na ljude, ali je to vrlo rijetko.

- Ako je ASK otkriven u domaćinstvu, potrebno je odmah obavijestiti lokalne veterinarske organe.
- Ako je ASK otkriven u domaćinstvu, potrebno je odmah obavijestiti lokalne veterinarske organe.
- Ako je ASK otkriven u domaćinstvu, potrebno je odmah obavijestiti lokalne veterinarske organe.



BOSNIAN



ACHTUNG!

Afrikanische Schweinepest

Die afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine sehr gefährliche Tiererkrankung, die zu hohen Tötungsraten führen kann. Die Krankheit kann von Schweinen auf Schweine übertragen werden, aber auch von Schweinen auf Menschen. ASP kann von Schweinen auf Menschen übertragen werden, aber dies ist sehr selten. ASP kann von Schweinen auf Menschen übertragen werden, aber dies ist sehr selten.

- Wenn ASP in einem Haushalt festgestellt wird, muss dies sofort den örtlichen Veterinärbehörden gemeldet werden.
- Wenn ASP in einem Haushalt festgestellt wird, muss dies sofort den örtlichen Veterinärbehörden gemeldet werden.
- Wenn ASP in einem Haushalt festgestellt wird, muss dies sofort den örtlichen Veterinärbehörden gemeldet werden.



GERMAN



ATENȚIE!

Pestă porcinafricană

Pestă porcinafricană (PPA) este o boală foarte contagioasă care poate duce la moarte. Boala poate fi transmisă de porci la porci, dar și de porci la oameni. PPA poate fi transmisă de porci la oameni, dar este foarte rară. PPA poate fi transmisă de porci la oameni, dar este foarte rară.

- Dacă PPA este detectată într-o gospodărie, este necesar să se raporteze imediat autorităților locale de veterinarie.
- Dacă PPA este detectată într-o gospodărie, este necesar să se raporteze imediat autorităților locale de veterinarie.
- Dacă PPA este detectată într-o gospodărie, este necesar să se raporteze imediat autorităților locale de veterinarie.



ROMANIAN



ВНИМАНИЕ!

Африканская чума свиней

Африканская чума свиней (АЧС) – это очень заразная болезнь животных, которая может привести к смерти. Эта болезнь может передаваться от свиней свиньям, а также от свиней людям. АЧС может передаваться от свиней людям, но это очень редко. АЧС может передаваться от свиней людям, но это очень редко.

- Если АЧС обнаружена в хозяйстве, необходимо немедленно сообщить об этом в местные ветеринарные органы.
- Если АЧС обнаружена в хозяйстве, необходимо немедленно сообщить об этом в местные ветеринарные органы.
- Если АЧС обнаружена в хозяйстве, необходимо немедленно сообщить об этом в местные ветеринарные органы.



RUSSIAN

Kommunikationsplattform Verbrauchergesundheit

www.verbrauchergesundheit.gv.at



- Aktuelle ASP-Situation
- Detaillierte Information zur Seuchenlage in Europa
- Sämtliches Informationsmaterial

The screenshot shows the homepage of the 'Kommunikationsplattform Verbrauchergesundheit' (Communication Platform Consumer Health). The header includes the 'kvg' logo and the text 'Ein Service des Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz'. A search bar and navigation menu are visible. The main content area features a large banner with images of a cow, a dog, and various food items. Below the banner, there are several sections: 'OFT GESUCHT' (Often Searched) with links to allergens, exports, hygiene, and food safety; 'Aktuelles' (Current) with a list of news items from 2019; 'Topthema' (Top Topic) featuring a warning about African Swine Fever with a pig image and the text 'ACHTUNG! AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST'; and 'Informationen zur OCR / AHL' (Information on the Official Control Regulation / Animal Health Law) with links to expert access and legal acts.

Resonanz in der Öffentlichkeit

140 Beiträge in Medien



AGES > Themen > Service > EN / DE / AAA AGES

AGES / Themen / Krankheitsregler

Themen

- AGES Schwerpunkt
- Krankheitsregler**
- Schadstoffe
- Landwirtschaft
- Tierhaltung
- Umwelt
- Rückstände & Kontaminanten
- Genetik
- Strahlenschutz
- Lebensmittelsicherheit
- Ernährung
- Speisung
- Kosmetik
- Erhöhte wirksamer Substanzen
- Wissenschaftler & Forschung

Afrikanische Schweinepest

ASF = African Swine Fever, ASP = Afrikanische Schweinepest

Downloads Services

Seit: 06.05.2019

ACHTUNG!

Der Erreger der Afrikanischen Schweinepest (ASP) ist ein Virus und gehört zur Virusfamilie Asfarviridae. Für den Menschen ist das Virus ungefährlich, bei Schweinen und Wildschweinen hingegen verläuft die Krankheit, abhängig von der Virulenz des Erregers oft tödlich. Das Afrikanische Schweinepestvirus (ASP-Virus, african swine fever virus ASFV) ist ein DNA-Virus, das als einziges Virus zur Familie Asfarviridae, Genus Asfarvirus, gehört. Das ASP-Virus ist ein doppelsträngiges behülltes DNA-Virus (ds DNA), das ca. 170.000 bis 190.000 Basenpaare lang ist. Dazwischen gibt es nur einen Strang, jedoch werden basierend auf dem viralen p72-Gen2 verschiedene Genotypen unterschieden.

Informationenmaterial | Vorkommen | Übertragung | FAQ

ASP Probenahme Freiland



AGES @agesnews · 19. März

Zittern vor der #Schweinepest - Informationskampagnen sollen die Afrikanische Schweinepest aufhalten @DiePressecom diepresse.com/home/panorama/... FAQ via @agesnews ages.at/themen/krankhe... #ASP

sozial
AGNES

ACHTUNG!
AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST

1 1 2

AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit

26. Februar ·

Achtung! Afrikanische #Schweinepest - Was ist zu tun?

Die Afrikanische Schweinepest (#ASP) ist eine gefährliche Erkrankung von Haus- und Wildschweinen, die sich in großen Teilen Osteuropas ausgebreitet hat. Für den Menschen besteht keine Gefahr, er kann nicht daran erkranken. Österreich ist bisher nicht betroffen, das Risiko für eine Einschleppung ist aber hoch. Der #Jägerschaft kommt daher eine besondere Bedeutung bei Überwachung und Vorsorge zu. Merkblatt für JägerInnen, FAQ und Übertragungswege: <https://www.ages.at/.../kran.../afrikanische-schweinepest/tab/2/>

Übertragungswege Afrikanische Schweinepest

1 Wildschwein frisst Lebensmittelabfälle

2 Übertragung durch Kadaver

3 Lebensmittel aus Risikogebieten

Informationskampagne 2019/2020

Informationskampagne 2019

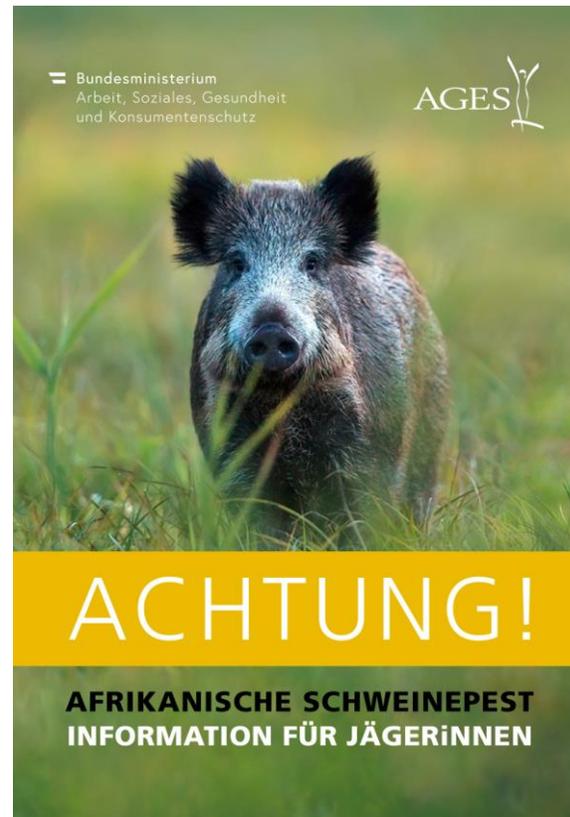
Neuaufgabe Information JägerInnen und ForstarbeiterInnen



➤ Messe Hohe Jagd

➤ LWK Kärnten: 1.500

Informationsblätter für
Schweinehalter, 150 Plakate



AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST: INFORMATIONEN FÜR FORSTARBEITERINNEN

Die afrikanische Schweinepest (ASP) zählt zu den gefährlichsten Tierseuchen und breitet sich seit 2014 in großen Teilen Europas in der Wildschweinpopulation aus. Besonders betroffen sind viele osteuropäische Staaten. Auch in österreichischen Nachbarländern wurden bereits Fälle gemeldet. Noch ist in Österreich kein Fall aufgetreten, das Risiko einer Einschleppung ist aber sehr hoch.

SEUCHENBEKÄMPFUNG

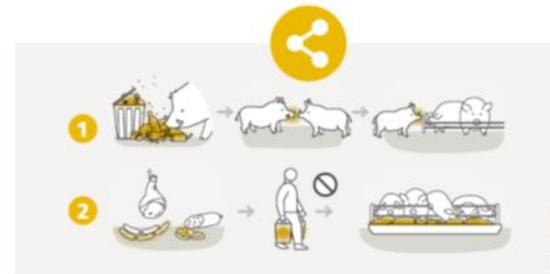
Für die Seuchenbekämpfung ist es von großer Bedeutung, dass ein allfälliges Auftreten in Österreich möglichst frühzeitig erkannt wird und dass alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, die eine Einschleppung in heimische Schweinebetriebe verhindern. **Beschäftigte in der Forstwirtschaft können dabei einen sehr wichtigen Beitrag leisten!**

- Bei Wildschweinen verläuft die Krankheit fast immer tödlich. In den ausgewiesenen Risikogebieten (www.verbrauchergesundheit.gv.at) sind alle tot aufgefundenen und krankheitsverdächtige Wildschweine immer dem **Amtstierarzt** zu melden. Auch bei bereits stark verwesenen Kadavern ist noch eine Untersuchung auf diese Tierseuche möglich. Die Kadaver dürfen nicht von der Fundstelle entfernt werden.
- Außerhalb der **Risikogebiete** informieren Sie bitte die lokale Veterinärbehörde, wenn Sie tote Wildschweine in gehäufter Anzahl finden oder wenn krankheitsverdächtige Anzeichen vorliegen (Abmagerung, Blutungen aus Körperöffnungen). Ebenso melden Sie bitte verhaltensauffällige Tiere (apathisch, orientierungslos, verringerte Fluchtbereitschaft).
- Bei der Meldung an den Amtstierarzt bitte möglichst genau den **Fund-/Sichtungsort** angeben, optimal wäre die Angabe von Geokoordinaten (entsprechende Apps können auf Smartphones installiert werden).
- Aufgrund der hohen **Widerstandsfähigkeit des Virus** stellen Schweinefleischprodukte ein großes Risiko für die Einschleppung der ASP dar.
- Durch Verfütterung illegal importierter, aus Schweinefleisch hergestellter Lebensmittel aus Ausbruchgebieten können sich gesunde Schweine anstecken. **Entsorgen Sie Speisereste immer „wildschweinsicher“** in verschlossenen Behältnissen, besondere Vorsicht ist bei importierten Lebensmitteln geboten (z. B. Rohwürste aus Hauschlachtung).
- Wenn Sie selbst Schweinehalter sind: **Reinigen Sie Kleidung, Schuhe und Ausrüstung**, die im Wald getragen wurden, gründlich – das ASP-Virus ist sehr widerstandsfähig und kann z. B. über schmutzige Stiefel übertragen werden. Verwenden Sie jedenfalls eigene Stallkleidung und Stiefel!
- Nach Kontakt mit (toten) Wildschweinen: gründliche Reinigung der Ausrüstung mit Spülmittel und heißem Wasser, anschließend Desinfektionsmittel verwenden. Kleidung mit herkömmlichem Waschmittel wenn möglich bei 70 °C waschen.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit jeden Kontakt mit Hauschweinen.
- Hunde können nicht an ASP erkranken**, die Krankheit allerdings über Schmutz auf Schweine übertragen. **Für den Menschen besteht kein Gesundheitsrisiko!**

Informationskampagne 2019

Mehrsprachiger Folder für Reisende

- Schwerpunkt Reisende aus Drittstaaten
- Wird Reiseunternehmen zur Verfügung gestellt



Informationskampagne 2019

Plakat & Poster



↪ Plakat Busbahnhof, Aushang für Campingplätze, Wildparks etc



Verteilung Informationsmaterial

Kooperation mit Stakeholdern

- ↪ Campingplätze
- ↪ Wildparks/Wildgatter
- ↪ Nationalparks (Eingänge)
- ↪ Internationale (Tier-)Transportunternehmen
- ↪ Busbahnhöfe in Landeshauptstädten
- ↪ ...